

# Dreimal Bronze für die Athletinnen des Zerbster TSV

Von Petra Gensch

**Magdeburg.** Am vergangenen Wochenende fanden die Hallen-Bezirksmeisterschaften des BFV Magdeburg statt. An zwei Tagen maßen Leichtathleten aus 26 Vereinen ihre Kräfte. Die drei eifrigen Zerbster innen Christina Schulze, Antonia Hellige und Lara Gensch vom TSV Rot-Weiß Zerbst waren auch dabei. Sie nutzten diesen Wettkampf, um ihr Leistungsvermögen zu testen.

Christina Schulze (AK wJB) startete an beiden Tagen. Am Sonnabend waren Weitsprung und Kugelstoßen dran. Mit einer Sprungweite von 4,06 Meter (m) verpasste sie ihre persönliche Bestleistung nur um zwei Zentimeter, schaffte damit einen tollen dritten Platz. Die Vier-Kilogramm-Kugel stieß sie 8,27 m weit, was für Platz sechs reichte.

Am Sonntag ging es bei ihr noch um die Laufdisziplinen 60 m Hürden und 200 m. Beim Hürdenlauf knackte sie ihre



Lara Gensch, Christina Schulze und Antonia Hellige (von links) kehrten mit Erfolgen aus Magdeburg heim. Foto: privat

persönliche Bestleistung und schaffte es mit 11,60 Sekunden (sek) wieder auf den dritten Platz. Den Sonntag beendete Christina mit dem 200-m-Lauf. Sie erreichte das Ziel nach 32,36 sek und erlief sich Platz

sechs.

Antonia Hellige startet in diesem Jahr bei den Schülerinnen B W12. Ihre Wettkämpfe fanden nur am Sonntag statt. Mit einer Weite von 3,92 m schaffte sie es im Weitsprung

auf den achten Platz. Auf Grund des verspäteten Beginns und der sehr großen Teilnehmerzahl zog sich dieser Wettkampf sehr in die Länge. Das Ende des Weitsprungs und der Start des 800-m-Laufes lagen so dicht beieinander, so dass es Antonia nicht mehr rechtzeitig an den Start schaffte. Enttäuscht darüber, dass der Start nicht verzögert wurde, konnte sie bei ihrer stärksten Disziplin nur zuzucken.

Beim 60-m-Sprint kam sie mit einer Zeit von 9,49 sek ins Ziel. Die Drei-kg-Kugel brachte sie bei 6,50 m wieder auf den Boden. Im Endergebnis bedeutete das Platz fünf bei ihrem ersten Kugelstoß-Wettbewerb.

Die Wettkämpfe für Lara Gensch (Schülerinnen B W13) fanden ebenfalls nur am Sonntag statt. Sie begann mit 60 m Hürden. Nachdem sie sehr gut aus dem Startblock kam und nach der ersten Hürde noch führte, stürzte sie an der zweiten Hürde und konnte diesen Wettkampf nicht beenden.

Trotz ihrer Verletzung am rechten Arm trat sie dennoch 20 Minuten später beim Weitsprung an. An Bestleistung war aber nicht mehr zu denken. Mit Weiten von 3,60 m, 3,78 m und 3,70 m reichte es noch zum elften Platz.

Nach einer Stunde lief es dann wieder etwas besser. Beim 800-m-Lauf verpasste sie ihre Bestleistung um 0,5 sek und erlief sich mit 2:59,18 Minuten (min) Platz fünf. Für den 60-m-Sprint brauchte sie 9,51 sek. Auf die letzte Disziplin, das Kugelstoßen, freute sich Lara am meisten. Hier erhoffte sie sich auch die größten Chancen. Mit recht kontinuierlichen Weiten von 7,65 m bis 7,88 m schaffte sie es auf den so ersehnten Podestplatz. Mit ihrer verdienten Bronzemedaille fuhr sie wieder nach Hause.

Das Wettkampf-Flair lässt die drei Zerbster Leichtathleten zu einem einstimmigen Ergebnis kommen: „Wir fahren immer wieder gerne zu solchen Veranstaltungen“.